

»Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft« und »Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie« nachgewiesen hat, ist eine Widerlegung des A. mit ausschließlich erkenntnistheoretischen Mitteln nicht möglich. Hierzu muß die gesellschaftliche —> **Praxis** herangezogen werden, weil die erfolgreiche Anwendung der Erkenntnisse in Wissenschaft, Technik, Produktion und im gesellschaftlichen Leben hinlänglich beweist, daß die Menschen fähig sind, die materielle Welt und ihre Gesetzmäßigkeiten richtig zu erkennen. **Lenin** hat diesen Gesichtspunkt in —> »**Materialismus und Empiriekritizismus**« ausführlich begründet. —> **Skeptizismus**

Ähnlichkeit: eine Beziehung zwischen Gegenständen, Systemen und Prozessen, die in der Übereinstimmung von Eigenschaften zum Ausdruck kommt. A. bedeutet immer eine dialektische Einheit von Gleichheit in bestimmten Merkmalen und Verschiedenheit in anderen Merkmalen. In der euklidischen Geometrie z. B. bezeichnet Ä. die geometrische Verwandtschaft, d. h. die Übereinstimmung der Gestalt geometrischer Figuren, die durch die Proportionalität einander entsprechender Strecken gegeben ist. Die Ä. spielt eine wichtige Rolle im Erkenntnisprozeß, da sie das Vergleichen, Klassifizieren und Wiedererkennen ermöglicht.

Aktivität: Fähigkeit materieller Systeme und Elemente, mit anderen in —> **Wechselwirkung** zu treten; nicht nur passiv auf Einwirkungen zu reagieren, sondern aktiv antworten zu können; nicht nur Wirkungen zu erleiden, sondern selbst Wirkungen ausüben zu können. In diesem allgemeinen Sinn besitzt die —> **Materie** in allen ihren **Bewegungsformen** die Eigenschaft der A. In der anorganischen Materie tritt sie in solchen Formen auf wie Ra-

dioaktivität, seismische, elektromagnetische, optische, chemische A. In der organischen Materie werden die Formen der A. vielfältiger und komplizierter: Reizbarkeit, Sinnestätigkeit, Anpassung an Umweltbedingungen. In der menschlichen Gesellschaft gewinnt die A. eine qualitativ neue Entwicklungsstufe, weil sie spontane und bewußte Tätigkeit der Individuen, der Belassen, der Volksmassen ist. Wenn wir von der geschichtlichen A. bestimmter Belassen oder der Volksmassen sprechen, sind damit die vielfältigen Formen des bewußten Handelns im Belassenkampf, in der Revolution, beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft usw. gemeint. Für die sozialistische Gesellschaft ist die Erhöhung der bewußten A. der Arbeiterklasse und aller Werktätigen unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei charakteristisch. A. und **Passivität** bilden Gegensätze und zugleich eine dialektische Einheit. Jedes System, jedes Element besitzt sowohl A. wie Passivität in einem jeweils konkret bestimmten Verhältnis.

akzidentiell: zufällig, unwesentlich, nebensächlich.

Akzidenz: das Zufällige, das nicht Wesentliche, das auch wegfallen kann, ohne daß sich dadurch das Wesen eines Dinges ändert.

alexandrinische Schule: zusammenfassende Bezeichnung für die Vertreter verschiedener philosophischer Strömungen, die in den ersten Jahrhunderten nach der Zeitenwende in der ägyptischen Stadt Alexandria wirkten. Hierzu gehörte insbesondere die jüdisch-hellenistische Philosophie (Hauptvertreter: **Philon von Alexandrien**), welche die jüdische monotheistische Religion mit verschiedenen Elementen der griechischen Philosophie vereinigte. Weiter wird dazu die christliche Schule gerechnet